

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 147

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Montag, 29. Juni  
1931

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 29 juin  
1931

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

### Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

### Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

### Reportamento mensile

Rapporto economico

N<sup>o</sup> 147

#### Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

#### Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de por-  
to en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 147

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-  
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-  
mercio. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurance. —  
Bilancio di una società d'assicurazione.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Unfug bei Preisausschreiben. — Abus dans les concours avec primes. / Warnung. —  
Mise en garde. / Telegrammverkehr mit China. — Correspondance télégraphique avec  
la Chine. — Corrispondenza telegrafica con la Cina. / Nikaragua: Zollenschlag. /  
Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international  
des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Par prononcé du 26 mai 1931, sur requête de la Banque Populaire suisse,  
Arrondissement de Delémont, le Président du Tribunal du District de Delé-  
mont a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de la cédula  
hypothécaire de fr. 50,000 délivrée par le Bureau du Registre foncier du  
District de Delémont le 3 mai 1919, inscrite au Journal F, N<sup>o</sup> 373, à Série I  
N<sup>o</sup> 1928 g. in., au porteur.

Le détenteur inconnu de ce titre est, en conséquence, sommé de le  
produire au Greffe de céans dans un délai échéant le 10 juin 1932; faute de  
quoi son annulation en sera ordonnée. (V 241<sup>3</sup>)

Delémont, le 26 mai 1931.

Le greffier du Tribunal:  
Gil. Beley.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 20. Juni. Unter der Firma Immobilien-genossenschaft Zurlindenhof  
Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 16. Juni  
1931 eine Genossenschaft gebildet, die den Ankauf und die Ueberbauung  
der Liegenschaft Kat. Nr. 756 an der Zurlindenstrasse in Zürich 3 und die Tä-  
tigkeit aller damit direkt oder indirekt im Zusammenhang stehenden Geschäfte  
zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann auch andere Liegenschaften oder  
Bauterrains erwerben oder sich am Erwerb beteiligen und andere einschlägige  
Geschäfte abschliessen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Total-  
betrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu  
Fr. 200. Deren Einzahlung kann im Einverständnis mit dem Vorstand in bar  
oder durch andere Leistungen erfolgen. Jede handlungsfähige physische und  
jede juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als  
Mitglied aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Auf-  
nahme mindestens einen Anteilschein von Fr. 200 zu erwerben. Die Zahl der  
Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht be-  
schränkt. Die Anteilscheine sind unkündbar; jedoch übertragbar. Ist der  
Erwerber nicht bereits Genossenschafter, so bedarf die Uebertragung der Zu-  
stimmung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine  
erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf  
schriftliche sechsmonatliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres  
erfolgen; er erfolgt ferner durch Tod und Ausschluss. Sind die Anteilscheine  
einem Dritten übertragen worden, welcher vom Vorstand nicht als Mitglied  
aufgenommen wird, so haben die Anteilscheine Anteil am Genossenschafts-  
vermögen. Die Auszahlung kann jedoch vom austretenden Genossenschafter  
nicht gefordert werden. Vielmehr steht es dem Vorstand frei, solche Anteil-  
scheine nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens jedoch zum  
Nominalbetrage auszusahlen. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April  
bis 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des  
Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Honorie-  
rung des Vorstandes und der Besoldung allfälliger Angestellter, der übrigen  
Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaf-  
ten, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste, verbleibende Ueberschuss der  
Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft; über  
dessen Verwendung beschliesst jeweils die Generalversammlung. Für die Ver-  
bindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen;  
jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausge-  
schlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung,  
der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand, dessen Mitgliederzahl  
durch die Generalversammlung bestimmt wird, vertritt die Genossenschaft  
nach aussen. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu  
zweien. Der Vorstand kann auch ein einzelner seiner Mitglieder Einzelunter-  
schrift und sodann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen.  
Als Vorstandsmitglieder sind gewählt und führen Kollektivunterschrift:  
Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt, von Zürich, Präsident, und Gottfried Suter,  
Ingenieur, von Affoltern a. A., Vizepräsident, beide in Zürich. Geschäftslokal:  
Talstrasse 13, Zürich 1.

24. Juni. Die mit Sitz in Vaduz (Lichtenstein) seit 10. Oktober 1930  
im dortigen Handelsregister eingetragene «Kredit- und Finanz-Aktiengesell-  
schaft» hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Mai 1931  
in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma  
Kredit- und Finanz-Aktiengesellschaft, Vaduz, Zweigniederlassung Zürich.  
Die Statuten sind am 10. Oktober 1930 festgelegt und am 15. Januar 1931  
revidiert worden; sie sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung.  
Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Gegenstand und Zweck der  
Gesellschaft ist Gewährung und Beschaffung von Hypothekarkrediten, Er-  
werb von Liegenschaften und Tätigkeit aller damit zusammenhängender Ge-  
schäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den  
Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-  
schaft ist das «Lichtensteiner Volksblatt». Der aus 1—3 Mitgliedern be-  
stehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die General-  
versammlung bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Art  
und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Georg  
Kröner, Kaufmann, württembergischer Staatsangehöriger, in München; und  
der «Fundationsanstalt Vaduz», letztere vertreten durch ihren Repräsentanten  
Dr. Ludwig Marxer, Rechtsanwalt, von und in Vaduz. Der letztere als Re-  
präsentant, führt Einzelunterschrift. Als Generaldirektor ist ernannt: Wilhelm  
Gauss, Kaufmann, württembergischer Staatsangehöriger, in München; und  
als Direktor: Georg Kröner, obgen. Verwaltungsrat. Beide führen Kollektiv-  
unterschrift namens der Gesellschaft. Als Vertreter der Zweigniederlassung  
Zürich ist bestellt und zeichnet einzeln per Prokura: Gian Töndury-Mensch,  
von Samaden und Scans (Graubünden), in Zürich 2. Geschäftslokal: Frau-  
münsterstrasse 9, Zürich 1.

24. Juni. Unter der Firma Baugenossenschaft Kollerhof hat sich, mit  
Sitz in Zürich, am 19. Juni 1931 eine Genossenschaft gebildet.  
Ihr Zweck ist der Kauf und Verkauf von Liegenschaften, die Ueberbauung  
von Grundstücken, die sich im Eigentum der Genossenschaft befinden. Die  
Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem Genossenschafts-  
zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Vorerst erwirbt und  
überbaut die Genossenschaft die Liegenschaften Kat. Nr. 897, 3252 und 3254  
in Zürich 4. Diese Neubauten werden den Namen «Kollerhof» erhalten.  
Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils aus-  
gegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Als Mitglied  
der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin,  
jede handlungsfähige physische und jede juristische Person aufgenommen  
werden, welche mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zeichnet und bar  
einbezahlt. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein einzelner Genossenschafter  
erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Anteilscheine sind unkündbar. Deren  
Uebertragung unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Den Mitgliedern  
der Genossenschaft ist der Vorerwerb einzuräumen. Mit der gültigen Ueber-  
tragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Im  
übrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche schriftliche Kün-  
digung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Geschieht der Austritt  
nicht unter gleichzeitiger gültiger Uebertragung der betreffenden Anteil-  
scheine, so erlischt jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der-  
artige Anteilscheine sind der Genossenschaft zurückzugeben. Die Genossen-  
schaft kann deren Gegenwert nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres,  
höchstens jedoch zum Nennwerte, zurückvergüten. Das Geschäftsjahr um-  
fasst die Zeit vom 1. Juli bis mit 30. Juni. Für die Aufstellung der Bilanz  
sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Das Ergebnis aus  
Ankauf und Verkauf des Landes, der Behauung mit Häusern und dem  
Verkauf derselben, bildet nach Abzug aller Passiven, Zinsen, Besoldungen,  
Verwaltungsspesen und Abschreibung allfälliger Verluste, den Rein-  
gewinn der Genossenschaft. Ueber dessen Verwendung, wie auch über die  
Verwendung von Betriebsüberschüssen, beschliesst die Generalversammlung.  
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossen-  
schaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hier-  
für ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die General-  
versammlung, der Vorstand von 2—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle.  
Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die-  
jenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur  
Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeich-  
nung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Ernst Göhner, Fensterfabrikant,  
von Zürich, Präsident; Fritz Müller, Kaufmann, von Rohrbach (Bern). Ak-  
tuar; und Willy Goldenholm, Kaufmann, von Männedorf, Quästor; alle in  
Zürich. Geschäftslokal: Hallenstrasse 15, Zürich 8. Die Vorstandsmitglieder  
führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien.

24. Juni. Unter der Firma Inkassobureau Memoria A.-G. hat sich, mit  
Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 19. Juni 1931 eine  
Aktiengesellschaft gebildet zwecks Tätigkeit von Inkassogeschäften.  
Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen  
lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft  
ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus mindestens einem Aktio-  
nar bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er  
bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen,  
welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form  
der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit:  
Emil Zingg, Kaufmann, von Zürich; in Höngg. Geschäftslokal: Höngger-  
strasse 115, Zürich 6.

Beleuchtungskörper. — 24. Juni. Inhaber der Firma René  
Steck-Wirz, in Zürich 2, ist René Steck-Wirz, von Walkringen (Bern), in  
Zürich 2. Beleuchtungskörper en gros. Reginastrasse 11.

Elektrotechnische Unternehmen. — 24. Juni. Max  
Streuli, von Zürich, in Zürich 1, und Johannes Meierhofer, von und in Kilch-

berg, haben unter der Firma M. Streuli & Co., in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1931 ihren Anfang nehmen wird. Elektrotechnische Unternehmungen, Fabrikation und Verkauf. Limmatstrasse Nr. 93.

**Annoncenexpedition.** — 24. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fritz Schick & Sohn, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 97 vom 29. April 1931, Seite 923), Annoncenexpedition, erteilt Einzelprokura an Fritz Schick-Heise, von und in Zürich.

24. Juni. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Fehraltorf und Umgebung, in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 311 vom 9. Dezember 1920, Seite 2330), hat sich aufgelöst und die Liquidation durchgeführt. Diese Firma wird daher gelöscht.

24. Juni. Die nachstehenden vier Firmen wurden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Beleuchtungskörper. — Eugen Barbé, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1929, Seite 2130), Handel und Fabrikation von Beleuchtungskörpern aus Holz.

2. Bäckerei. — Walter Reich, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1927, Seite 1099), Bäckerei und Konditorei.

3. Fuhrhaltereien, Kohlen. — Gebrüder Müller, Kollektivgesellschaft, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1931, Seite 374), Gesellschafter: Ernst Müller und Paul Müller, Fuhrhaltereien und Kohlenhandlung.

4. Lebensmittel. — Semmler & Pedrazini, Kollektivgesellschaft, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1927, Seite 800), Gesellschafter: Adolfo Stefano Pedrazini und Wilhelm Semmler-Schnurrenberger; Agentur und Kommission in Lebensmitteln.

**Brem- und Kupplungsmaterialien.** — 25. Juni. Inhaber der Firma Johann J. Derendinger, in Zürich 1, ist Johann Jakob Derendinger, von Aetigkofen (Solothurn), in Zürich 7. Die Firma erteilt Prokura an Walter Heinrich Morf, von Illnau, in Zürich 4. Zwischen dem Inhaber und dessen Ehefrau Mahilde geb. Blank besteht vertragliche Gütertrennung. Handel in Brem- und Kupplungsmaterialien für den Automobil- und allgemeinen Maschinenbau. Gessnerallee 52.

25. Juni. «Vatib» **Vahatatschanden-Tigungen A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 10. Juni 1931, Seite 1264). Diese Gesellschaft besteht faktisch nicht mehr und ist aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird auf Ermächtigung der kant. Aufsichtsbehörde im Handelsregister gelöscht.

25. Juni. **Mahautomaten A.-G.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1928, Seite 2342). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Mai 1931 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 325,000 auf Fr. 159,000 reduziert durch Rückkauf und Annullierung von 60 Aktien und Abetempfung der übrigen 265 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 600. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss abgeändert worden und lautet nun: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 159,000, zerfallend in 265 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 600. Georg Erne ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Als Präsident des Verwaltungsrates ist nun der bisherige Vizepräsident Hermann Weber, Bandagist, von und in Winterthur, wie bisher mit Einzelunterschrift. Als Verwaltungsratsmitglied wurde neu gewählt: Hans Widmer, Kaufmann, von und in Winterthur. Die Unterschrift von Walter Merz, Ingenieur, ist erloschen.

**Maschinen- und Apparate.** — 25. Juni. Howa A.-G., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1930, Seite 742). Diese Gesellschaft hat ihr Geschäftslokal nach Somhaldenstrasse 16 verlegt.

25. Juni. **Genossenschaft für Bureauausstattung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1930, Seite 2445). In der Generalversammlung vom 14. Mai 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Firma wurde abgeändert in: «Torpedohaus», **Genossenschaft für Bureauausstattung**. Zweck der Genossenschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Schreib- und Bureaumaschinen, Bureaumöbeln und Bureaubedarfartikeln. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Kalenderjahres nach vorgängiger sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Der Vorstand, bestehend aus 5–7 Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Verwalter Kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Unterschrift betrauen und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Franz Steiner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Berthold Sauter, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Ernst Schäfer, Lokomotivführer, von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich.

25. Juni. Die auf Grund der Statuten vom 27. Mai 1930 seit 30. Mai 1930 mit Sitz in Schaffhausen im dortigen Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Lumo Radio-Bedarf A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1327), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. April 1931 in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten den Sitz der Gesellschaft nach Zürich verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Radioapparaten und Zubehörteilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1–3 Aktionären. Sie ist berechtigt, die Geschäftsführung der Gesellschaft oder einzelne Zweige derselben an ein oder mehrere Mitglieder oder an eine oder mehrere Drittpersonen zu übertragen. Unterschriftsberechtigt sind ein oder mehrere von der Verwaltung bestimmte Mitglieder derselben oder ein oder mehrere von ihr bezeichnete Stellvertreter oder Bevollmächtigte. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Ernst Müller, Kaufmann, von Hirschtal (Aargau), in Feuerthalen, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Einzelprokura wurde erteilt an Oskar Luft, in Stuttgart, und Gustav Kurz, in Stuttgart, beide deutsche Staatsangehörige. Geschäftslokal: Seestrasse 321, Zürich 2.

**Strassenbau-Unternehmung.** — 25. Juni. Die Firma A. Käppeli's Söhne, in Wohlen, (Aargau), Kollektivgesellschaft seit 1. Januar 1931, Gesellschafter: Albin, Karl, Robert, Ernst und Max Käppeli, alle von und in Wohlen, sowie August Käppeli, von Wohlen, in Zürich 1, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Wohlen den 28. Januar 1931 hat in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, für welche die Gesellschafter Albin, Karl und August Käppeli je zu zweien Kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Strassenbau-Unternehmungen. Weimplatz 6.

25. Juni. **Sennereigenossenschaft Miesli-Schönenberg**, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1927, Seite 900). Johann Schöppli und Johann Schäfer sind aus dem Vorstände ausgeschieden; die Unterschrift

des letztern ist damit erloschen. Werner Naef, bisher Aktuar, wurde zum Präsidenten gewählt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Bachmann, Landwirt, von Schönenberg, in Miesli, als Aktuar; und Hans Rhyner, Landwirt, von Schönenberg, in Aesch, als Quästor. Der Präsident und der Aktuar zeichnen zu zweien Kollektiv.

25. Juni. **Mundus Allgemeine Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 17. Juni 1931, Seite 1324). Eduard Sukar und Alfred Müller sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: Jacques Blankart, Bankier, von Udligenswil (Luzern), in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift.

25. Juni. **Baugewerbe-Genossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1930, Seite 835). Carl Wegmann und Werner Russenberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Alexander Habermann, Kaufmann, polnischer Staatsangehöriger, Präsident; Hermann Leibowicz-Katz, Kaufmann, von Zürich, und Isak Ber Leibowicz, Kaufmann, von Zürich, weitere Mitglieder; alle in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift, während die beiden übrigen Vorstandsmitglieder Kollektivunterschrift führen. Das Geschäftslokal befindet sich: Zweierstrasse 134, Zürich 3.

**Amerikanische Artikel usw.** — 25. Juni. Die Firma Hans R. Lutz, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1929, Seite 2174). Generalvertretung in amerikanischen und andern Artikeln, verzweigt als Domizil und Geschäftslokal: Kornhausbrücke 1, Zürich 5. Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

**Restaurant.** — 25. Juni. Die Firma D. Dalmonde, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 3. August 1925, Seite 1340). Betrieb des Restaurant Dalmonde, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 6, Stampfenbachstrasse 32, woselbst der Inhaber auch wohnt.

**Immobilien-genossenschaft.** — 25. Juni. In der Genossenschaft «Anderhalde», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 9. August 1930, Seite 1440), ist die Unterschrift des Edwin Zöbeli erloschen.

25. Juni. **Leder- & Riemenfabrik Dändliker & Hotz Aktiengesellschaft**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1928, Seite 994). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivunterschrift an: Albert Steiger, Kaufmann, von und in Meilen, und Frau Hermine Dändliker-Heer, von und in Thalwil.

**Bankgeschäft.** — 25. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Brettnauer & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1931, Seite 82). Bankgeschäft, erteilt Kollektivprokura an: Hans Uhlmann, von und in Zürich.

**Baumwollgewebe.** — 25. Juni. Die Firma Alfred Stötz, in Hängg (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1929, Seite 1769), Baumwollgewebe en gros, erteilt Prokura an Richard Schütz, von Zürich und Liestal, in Zürich 6.

25. Juni. **Société Financière des Tabacs S.A. Zurich (Fideta) en Rq.** (Tabakfinanzgesellschaft A.-G. Zürich (Fideta) in Liq.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1929, Seite 1197). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1931 haben die Aktionäre die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Aarwangen

**Mühle.** — 1931. 24. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Jenzer**, in Bützberg, ist Fritz Jenzer, von Thunsetten, in Bützberg. Betrieb einer Kunden- und Handlungsmühle. Mühle Bützberg.

##### Bureau Bern

**Tapeten, Linoleum usw.** — 24. Juni. In die Kommanditgesellschaft **Etterich & Co.**, Tapeten, Linoleum und einschlägige Artikel, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1929, Seite 2095), tritt als neuer Kommanditär ein: Walter Etterich, jun., von Münchenstein, in Bern, mit einer Einlage von Fr. 5000.

**Druckfarben usw.** — 24. Juni. Christian Möller und Paul Springer, beides deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Leipzig, haben unter der Firma **Springer & Möller**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nehmen wird. Als Einzelprokurist wird bezeichnet: Günther Wiedbrauck, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Herstellung und Verkauf von Druckfarben und andern chemischen Erzeugnissen, sowie Handel mit einschlägigen Bedarfsartikeln. Weissensteinstrasse 4 (Bahnstation Fischermättli).

##### Bureau Burgdorf

**Mercerie, Bonneterie.** — 23. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Spreuermann & Co.**, Mercerie und Bonneterie en gros, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1929), hat ihre sämtlichen Aktiven gemäss rechtskräftig gewordenem Nachlassvertrag Entscheid vom 4. Juni 1931, der Gesamtheit der Gläubiger abgetreten und ist infolge dieser Abtretung erloschen. Sie wird im Handelsregister gestrichen.

##### Bureau Interlaken

**Photohandlung, Lederwaren, Reiseartikel usw.** — 24. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Magerstädt**, in Interlaken, ist Ernst Magerstädt, von Meissen (Deutschland), in Interlaken. Photohandlung, Handlung optischer Artikel, Reiseartikelgeschäft, Handel in Lederwaren und Galanteriewaren. Höhweg 35 (Hotel Metropol) und Höhweg 72. Weitere Verkaufsstelle in Wengen, Hauptgasse.

##### Bureau Laupen

**Wirtschaft, Metzgerei.** — 24. Juni. Inhaber der Firma **Karl Kislig**, in Thörishaus, Gemeinde Neueneegg, ist Karl Kislig, von Rüeggisberg, in Thörishaus. Wirtschaft und Metzgerei zum Hirschen.

25. Juni. Aus dem Vorstand der **Vielfuchtgenossenschaft Frauenkappelen**, mit Sitz in Frauenkappelen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 21. Juni 1911, Seite 1071), sind ausgeschieden: der Präsident Friedrich Thomet, der Vizepräsident und Kassier Friedrich Burren und die Beisitzer Friedrich Walther und Rudolf Brönnimann. Die Unterschriften des Friedrich Thomet und Friedrich Burren sind erloschen. An deren Stelle wurden in der Hauptversammlung vom 7. März 1931 neu in den Vorstand gewählt: als Präsident: Gottfried Schick, von Dicki, Landwirt, in Frauenkappelen; als Vizepräsident und Kassier: Johann Spycher, von Köniz, Landwirt, auf dem Wohlberg zu Frauenkappelen, und als Beisitzer: Gottfried Mäder, von Mühleberg, und Alfred Thomet-Scherler, von Wohlen (Bern), beide Landwirte, ersterer in Riedbach, Gemeinde Frauenkappelen, letzterer in Riedbach, Gemeinde Bern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.



**Bureau de Moutier**

Décolletages pour l'horlogerie. — 25 juin. La raison individuelle Camille Delaplace, décolletages pour l'horlogerie, à Moutier (F. o. s. du c. du 15 mars 1928, n° 63, page 517), est radiée d'office ensuite de mise en faillite du titulaire.

Décolletages, etc. — 25 juin. La société en nom collectif A. et J. Flück, décolletages en tous genres, à Crémines (F. o. s. du c. du 16 janvier 1930, n° 12, page 102), est radiée d'office ensuite de mise en faillite des titulaires.

Horlogerie. — 25 juin. La raison individuelle Ariste Mathez, fabrication et vente d'horlogerie, à Tavannes (F. o. s. du c. du 16 octobre 1918, n° 246, page 1630, et du 15 janvier 1925, n° 10, page 77), est radiée d'office ensuite de mise en faillite du titulaire.

**Bureau Thun**

Velos, Motorräder usw. — 24. Juni. Inhaber der Firma Willi Fritz Lanz, mit Sitz in Steffisburg, ist Willi Fritz Lanz, von Walterswil, wohnhaft in Steffisburg. Velo- und Motorradhandel, mechanische Werkstätte. Emberg.

**Bureau Wimmis (Bezirk Nidwaldental)**

Hotel, Vieh- und Holzhandel. — 23. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Abbühl, in Därstetten, ist Gottfried Abbühl, von und in Därstetten. Betrieb des Hotel Bahnhof in Därstetten; Vieh- und Holzhandel. Beim Bahnhof.

**Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso**

1931. 25. Juni. Bitumen- & Teerschotterwerk A.-G., mit Sitz in Ennetbürgen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2311). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1931 haben die Aktionäre die Statuten vom 2. Juli und 30. November 1928 wie folgt abgeändert: Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Verkauf von Stradit-Bodenplatten, sowie Bitumen- und Teerschotter; Motorlastschifftransporte und Handel mit Umschlaggütern auf dem Vierwaldstättersee. Sie kann Unternehmen gleicher Branche erwerben oder sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten. Im ferneren haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 10,000 auf Fr. 30,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 40 neuen auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 30,000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo****Bureau de Fribourg**

1931. 25. juin. Raymond Bugnon, décédé, a cessé de faire partie du comité du Syndicat agricole de Fribourg et environs, société coopérative dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 août 1929, n° 187, page 1660). A été élu à sa place Constant Bongard, originaire d'Épandes et de Ferpicioloz, marchand de détail, domicilié aux Dailles, commune de Villars sur Glâne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président ou vice-président et du secrétaire.

**Bureau de Moral (district du Lac)**

25. juin. En assemblée générale du 30 mars 1930, les sociétaires du Moulin agricole de Courtepin, société coopérative dont le siège est à Courtepin (F. o. s. du c. du 26 juillet 1928, n° 173, page 1461), ont remplacé au sein du conseil d'administration Pierre Bongard, décédé, par Olivier Gremaud, de Vuadance, agriculteur, à Barberêche. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

**Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau Stadt Solothurn**

1931. 25. Juni. Die Aktiengesellschaft Solothurn-Niederbipp-Bahn, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1926, Seite 2016), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Juni 1931 zu Kollektivprokuristen ernannt: Arnold Gerber, von Herswil, in Kriegstetten, und Hans Burgunder, von Heimenhans, in Solothurn. Die Genannten zeichnen für die Gesellschaft unter sich kollektiv.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1931. 25. Juni. Der Inhaber der Firma Hablützel, Ofengeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1927, Seite 20), ändert seine Firma ab in Heinrich Hablützel, Heizanlagen und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Herstellung und Verkauf von Kachelöfen aller Art, sowie Zubehör und Reparaturen, Projektierung und Bau von Zentralheizungen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

1931. 25. Juni. Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Gontenschwil und Umgebung, mit Sitz in Gontenschwil (S. H. A. B. 1930, Seite 1188), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Februar 1930 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen. Darnach ist zu konstatieren: Die Genossenschaft bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch: a) Organisation der ländlichen Kaufkraft zum Zwecke gemeinsamer und möglichst billiger Beschaffung und Abgabe von Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs in guter Qualität ohne Gewinnabsicht und unter grundsätzlicher Einhaltung der Barzahlung bei Abgabe von Waren; b) genossenschaftliche Organisation des Absatzes landwirtschaftlicher Produkte; c) Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Kursen und von Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen; e) den Anschluss an den Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften in Winterthur. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Gontenschwil und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Die Zahl der Mitglieder darf nicht beschränkt werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Abgewiesenen steht das Recht der Beschwerde an die Generalversammlung zu.

Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt; b) durch den Ausschluss; c) durch den Wegfall der für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen; d) durch den Tod. Der Austritt kann nur erfolgen auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand. Er soll stattfinden, wenn ein Genossenschafter seine Mitgliedschaftspflichten in gröblicher Weise verletzt. Den Ausgeschlossenen steht das Recht der Beschwerde an die Generalversammlung zu. Der Verlust des Aktivbürgerrechts, der Verlust der Handlungsfähigkeit, der Wegzug von oder aus der Umgebung von Gontenschwil oder der Wegfall einer andern für die Aufnahme notwendigen Voraussetzung hat ohne weiteres das Ausscheiden aus der Mitgliedschaft zur Folge. Vorbehalten bleibt Art. 691 des Obligationenrechts. In besondern Fällen kann der Vorstand Ausnahmen gewähren. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den ganzen Bedarf an den von der Genossenschaft vermittelten Waren bei dieser zu decken, den Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft in gehöriger Weise nachzukommen und, sofern die Rechnung einen Fehlbetrag aufweist, einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen. Die ausgeschlossenen Mitglieder, bezw. deren Erben, haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Dagegen steht es einem Familienangehörigen frei, inmert 6 Monaten die kostenlose Aufnahme als Mitglied der Genossenschaft nachzusuchen. Andernfalls sind sie jedoch verpflichtet, vor ihrem Austritte den ihnen zufallenden Betrag aus dem eventuellen Rechnungsdefizit zu entrichten. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung der Mitglieder; 2. der Vorstand; 3. die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Verwalter und ein bis drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter zeichnet einzeln. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Gegenwärtig besteht der Vorstand aus 5 Mitgliedern. Vizepräsident ist Julius Schlatter, Landwirt, von und in Gontenschwil.

25. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergesellschaft Ruppertswil, in Ruppertswil (S. H. A. B. 1924, Seite 696), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist Walter Richner, Viehhändler; Vizepräsident und Kassier: Albert Zobrist, Landwirt (bisher); Aktuar: Hans Berner-Iseli, Landwirt (bisher Beisitzer); Beisitzer sind: Hans Richner-Wyss, Landwirt, und Fritz Richner, Zimmermann, alle von und in Ruppertswil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Hans Richner und des bisherigen Aktuars Jakob Berner-Basler sind erloschen. Ferner ist aus dem Vorstände ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Fritz Wyss.

25. Juni. Die Milchverwertungs-Genossenschaft Birri, in Aristau (S. H. A. B. 1928, Seite 175), hat an Stelle von Johann Meier-Etterli zum Präsidenten gewählt Johann Stöckli-Eberli, Landwirt, von Aristau, in Birri (bisher Beisitzer). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Johann Meier-Etterli ist erloschen; dieser verbleibt als Beisitzer im Vorstände. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel****Bureau de la Chaux-de-Fonds**

Horlogerie. — 1931. 23. juin. La raison René Jacot, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 avril 1928, n° 89), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à Lucerne le 17 juin 1931.

23. juin. Dans son assemblée générale du 1<sup>er</sup> juin 1931, Fabrique de Cadrans le Nacre S. A., société anonyme ayant siège à la Chaux-de-Fonds, et pour but, la fabrication et la vente de cadrans naere argent et métal (F. o. s. du c. du 16 août 1928, n° 191, 1<sup>er</sup> octobre 1928, n° 230, et 10 octobre 1928, n° 238), a été déclarée dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Société immobilière. — 23. juin. La société immobilière S. A. Les Frères, société anonyme à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 16 mars 1926, n° 62, et 8 novembre 1926, n° 261). L'assemblée générale des actionnaires du 26 mai 1931 a nommé administrateur de la société, en remplacement de Arnold Giovannoni, démissionnaire, dont la signature est éteinte, Eugène Wille, de la Sagne, avocat, à la Chaux-de-Fonds. L'administrateur engage la société par sa signature individuelle.

23. juin. Cercle ouvrier de la Chaux-de-Fonds, association ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 12 juin 1897, n° 156, et 8 juin 1926, n° 130). Dans ses assemblées générales des 21 mars 1927, 5 mars 1928, 8 avril 1929, 19 décembre 1929, 10 avril 1930 et 16 mars 1931, l'association a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: Louis Schelling, originaire de la Chaux-de-Fonds et Siblingen (Schaffhouse), chef de bureau; secrétaire: Paul Jeanrenaud, originaire de Môtiers (Val-de-Travers), mécanicien; caissier: Emile Etter, originaire de Kerzers (Fribourg), mécanicien, tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Les signatures de Léon Morf, Edmond Grandjean et René Schaller sont en conséquence radiées. Le président, le secrétaire et le caissier signent collectivement à deux.

**Bureau de Neuchâtel**

Ouvrages de dames, tapisserie. — 23. juin. La raison Victor Michoud, manufacture d'ouvrages de dames et articles de tapisserie en gros, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 mai 1920, n° 122, page 898), est radiée pour cause de cessation de commerce.

**Genève — Genève — Ginevra**

1931. 23. juin. Artistic Films S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> décembre 1927, page 2116). William Andrist, journaliste, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Edouard Thorel, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 59, rue du Stand.

23. juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: 1. Films cinématographiques, etc. — Apollo et Régina S. A., société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 24 février 1926, page 333).

2. Poissons et comestibles. — Aux Pêcheurs S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1929, page 565).



Eidg. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 75145. — Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1931, 9¼ Uhr.

Lemann & Cie., Handel,  
Langnau (Bern, Schweiz).

Käse.



(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29526, der frühere Firma Lemann & Cie., Langnau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 6. Juni 1931 an.)

Nr. 75146. — Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1931, 10 Uhr.

Schuhfabrik Hassia A.-G., Fabrikation,  
Sedanstrasse 13, Offenbach a. M. (Deutschland).

Schuhwaren und Schuheinlagen.



N° 75147. — Date de dépôt: 10 avril 1931, 13¼ h.

Johns-Manville Corporation, fabrication et commerce,  
292, Madison Avenue, New-York (E. U. d'Amérique).

Garnitures de frein, d'embrayage et de friction, garnitures et blocs de friction en composition d'amiante; rondelles de garniture et godets à étoupes de garniture; rubans pour garnitures en tissu d'amiante; soupapes en caoutchouc, boîtes à garnitures, bagues de garniture en caoutchouc et en amiante ou en matière textile, courroies en amiante, garnitures pour machines et appareils mécaniques, garnitures en corde d'amiante et en mèche, garnitures en feuilles; couvertures en amiante ou laine de roche pour isolations, recouvrements de tuyaux, enveloppes de chaudières, enveloppes de réservoirs à eau chaude, feutre calorifuge; feuilles, planches, blocs, rubans-enveloppe, dalles, briques, recouvrements, poudres, éiments, matériaux et mortiers isolants; enduits et composés isolants; matières calorifuges en feuilles et formes moulées, matières isolantes thermiques pour bâtiments; blocs, rubans-enveloppe, feuilles ou formes moulées en amiante et ou magnésie et ou terre d'infusoirs, pour isolations; isolants moulés pour températures élevées, cartons de pâte, matières isolantes cellulaires constituées principalement en papier d'amiante, sacs de papier remplis de matières isolantes pour isolations dans les bâtiments, isolations thermiques assemblées et sectionnées; liège naturel pour isolations en feuilles, blocs et autres formes moulées; matières calorifuges en sections ou en segments pour le recouvrement de tubes, laine de roche avec liant bitumineux en feuilles et autres formes pour isolations à basse température, blocs et couvertures de tuyaux isolants lamellés en papier d'amiante et éponge, matières isolantes plastiques, matières isolantes électriques en feuilles et formes moulées, planchers en matières moulables, planchers en compositions d'asphalte et d'agglomérés minéraux, planchers en compositions à base de caoutchouc, planchers décoratifs, planchers en asphalte, fondants, feutres et papiers saturés d'asphalte pour planchers, feutres imprégnés pour toitures, matériel imperméable pour bâtiments, toitures et bardeaux, en amiante et autres constituants minéraux, bardeaux et doublures en amiante, toitures en asphalte, enduits de toitures, feutres pour toitures, enduits imperméables liquides, ciments imperméables, enduits imperméables plastiques pour isolations, compositions pour le garnissage de chaudières, tissus de coton imprégnés pour imperméabilisation, garnitures étanches à l'air et hydrofuges, bardeaux à asphalte composés de feutre imprégné d'asphalte avec enduit superficiel minéral, feutres en amiante imprégné pour toitures, bardeaux à asphalte composés de feutre d'amiante imprégné d'asphalte avec enduit superficiel minéral, feutres imprégnés pour toitures, feutres en amiante imprégnés d'asphalte avec enduit superficiel minéral en rouleaux pour la pose directe de toitures, couleurs et bitumes pour imperméabilisations et protections de tuyaux souterrains, feutres imprégnés d'asphalte avec enduit superficiel minéral, en rouleaux pour la pose directe de toitures, enduits pour toitures en amiante, enduits pour toitures en asphalte, composés de préparation d'asphalte, asphalte pour toitures, ciment imperméable à l'eau, feuilles et formes moulées en amiante et ciment avec imprégnation bitumineuse, matériaux réfractaires non-conducteurs de chaleur, composés d'amiante et de ciment hydraulique réfractaire, en feuilles, bandes, blocs et autres formes moulées, avec imprégnation bitumineuse; feuilles et formes moulées électriquement isolantes en fibre d'amiante et ciment, imprégnés; feuilles en amiante et ciment avec enduit superficiel,

feuilles et formes composées principalement d'amiante et de ciment hydraulique pour cellules et déflecteurs d'arc, pierres artificielles, papiers d'amiante pour bâtiments, papiers pour entrepreneurs, planches en matières moulables pour parois, plafonds, planchers, toits et autres surfaces; lattes métalliques, parois de plâtre, lattes de plâtre, blocs, briques, feuilles, enveloppes, planches, sections moulées, couvertures, ciments, mortiers, poudres, produits de remplissage et bétons réfractaires pour constructions; éiments réfractaires, matières plastiques pour briques; composés hydrofuges pour bétons, plâtres, stucs et mortiers; agents plastifiants minéraux destinés à la préparation de bétons, plâtres, stucs et mortiers; produits de charge minéraux pour composés asphaltiques, pierres décoratives, carreaux de plancher en pierre naturelle; bourrages de briques d'asphalte, matières absorbant les sons; matières absorbant les sons, en amiante, feutres de poils ou laine de roche, avec récipient métallique, matières absorbant les sons, en amiante, feutres de poil ou laine de roche, avec toile-enveloppe; asphalte en blocs ou dalles pour planchers et pour couvertures de ponts et de routes, matières réfractaires composées d'amiante et d'argiles réfractaires.

JOHNS-MANVILLE



N° 75148. — Date de dépôt: 8 juin 1931, 20 h.

Droguerie Samuel Viésel, Société anonyme, fabrication et commerce,  
Place de l'Hôtel-de-Ville 25, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Herboristerie, produits chimiques.

## COZEL

Nr. 75149. — Hinterlegungsdatum: 22. April 1931, 18 Uhr.

Strumpf- und Wirkwarenfabrik Aktiengesellschaft in Rheineck,  
Fabrikation und Handel,  
Rheineck (Schweiz).

Strümpfe und Wirkwaren aus Naturseide, Kunstseide, Baumwolle, Wolle.

## Claire

Nr. 75150. — Hinterlegungsdatum: 22. April 1931, 18 Uhr.

Strumpf- und Wirkwarenfabrik Aktiengesellschaft in Rheineck,  
Fabrikation und Handel,  
Rheineck (Schweiz).

Strümpfe und Wirkwaren aus Naturseide, Kunstseide, Baumwolle, Wolle.

## Golfin

N° 75151. — Date de dépôt: 23 avril 1931, 12 h.

Adolphe Haldi Société à responsabilité limitée,  
fabrication et commerce,  
Rue Bravat 16 et 18, Marseille (France).

Tourteaux pour l'alimentation du bétail.



(Transmission et renouvellement de la marque n° 28488 avec limitation des produits, de Adolphe Haldi, Marseille. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 5 décembre 1930.)

**N° 75152.** — Date de dépôt: 6 mai 1931, 18 h.  
**Dunlop Rubber Company, Limited, et W. & A. Bates, Limited,**  
 fabrication,  
 la première Fort Dunlop, Holly Lane, Erdington, Birmingham, et la seconde  
 St. Mary's Mills, Leicester (Grande Bretagne).

Fil de caoutchouc.

# BATES

**Nr. 75153.** — Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1931, 18<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
**Lonza Elektrizitätswerke und chemische Fabriken Aktiengesellschaft,**  
 Fabrikation und Handel,  
 Gampel (Schweiz).

Kalksalpeter enthaltendes Düngemittel.

# Bisalpeter Bisalpêtre

**Nr. 75154.** — Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1931, 18<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
**Lonza Elektrizitätswerke und chemische Fabriken Aktiengesellschaft,**  
 Fabrikation und Handel,  
 Gampel (Schweiz).

Kalksalpeter enthaltendes Düngemittel.

# Kalkbisalpeter Bisalpêtre de chaux

**Nr. 75155.** — Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1931, 23 Uhr.  
**Frau Frieda Bischof, Handel,**  
 Neumarkt 4, Zürich 1 (Schweiz).

Photographische Artikel.

# PHOTO-BISCHOF

**N° 75156.** — Date de dépôt: 20 mai 1931, 20 h.  
**Robert Comtesse, commerce,**  
 rue Basse 30, Bienne (Suisse).

Huiles, savons, cafés, thés, cacao, confitures et autres produits alimentaires.

# LA PERLE



**N° 75157.** — Date de dépôt: 13 mai 1931, 16 h.  
**Taverney S. A., fabrication,**  
 Vevey (Suisse).

Produits manufacturés en tabacs de tous genres.



**Nr. 75158.** — Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1931, 19 Uhr.  
**Schweiz. Sprengstoff-Fabrik A.-G., Fabrikation und Handel,**  
 Dottikon (Schweiz).

Sprengstoffe, Kapseln, Zündschnüre, Mineralöl- und Teeröl-Destillationsprodukte, Desinfektions-, Imprägnierungs-, Reinigungsmittel für Industrie und Gewerbe. Lösungsmittel für Lack-, Farben- und Firnisfabrikation und Druckrel. Motorentrieb-, Schmier- und Kühlmittel.

# TERPENALIN

**Nr. 75159.** — Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1931, 20 Uhr.  
**Rüesch, Kunz & Cie. vorm. R. Sommerhalder, Fabrikation,**  
 Burg (Aargau, Schweiz).

Zigarren, Stumpen, Zigaretten und Tabak.



## Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions à Paris

(Assemblée générale des actionnaires du 29 avril 1931)

### Bilan de l'exercice 1930

Actif		Passif	
Fr. franc.	Ct.	Fr. franc.	Ct.
9,408,073	18	20,900,000	—
32,583,017	—	4,000,000	—
9,808,465	27	265,000	—
57,456,220	44	1,834,189	41
11,294,639	65	4,260,870	39
5,295,866	86	34,663,566	23
21,756,840	21	13,119,502	37
200,390	55	12,409,337	72
9,000	—	2,295,681	—
7,037,661	50	7,139,713	16
2,163,287	07	9,481,743	82
5,825,942	85	283,842	25
		6,499,712	90
		12,406,431	83
		391,315	72
		441,608	81
		18,345,255	87
		15,906,633	1
162,844,404	58	162,844,404	58

(V. G. 17)

Neuchâtel, le 22 mai 1931.

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions à Paris,  
 Le mandataire général: Wyss.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Unfug bei Preisausschreiben

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Als unregelmässige Geschäftsgebräuche muss die Tätigkeit gewisser Firmen eines unserer Nachbarländer, durch unlautere Preisausschreiben die Gültigkeit vieler Leute auszunützen, bezeichnet werden. Durch Inserate wird man eingeladen, die Lösung eines einfachen Preisrätsels einzusehicken, wobei dann jede richtige Lösung an der Hauptpreisverteilung teilnehmen kann und damit ohne weiteres ein Preis zugesprochen wird, d. h. ein Gegenstand zu einem viel billigeren Preis als üblich erhältlich ist. So wird z. B. dem Einsender einer richtigen Lösung eine Standuhr 1,80 m hoch zu RM. 19.80 versprochen, ähnlich werden auch Radio- und Musikapparate angeboten, oder der zugefallene Preis kostet nichts, nur werden dann sogenannte Versandkosten berechnet. Um auf die zugemutete Zahlung eher rechnen zu können, wird von einer Firma sogar ein Vorzugsabonnement einer neuen Zeitschrift, die zudem alle 5 Wochen einen Gratisband für die Hausbibliothek bringt, offeriert. Abgesehen davon, dass die erhaltenen Gegenstände den Erwartungen keineswegs entsprechen, und also mit den kleinen Beträgen noch viel zu hoch bezahlt sind, kommt es vor, dass die Zustellung überhaupt ausbleibt und das einbezahlte Geld einfach behalten wird. Klagt man dann gegen diese Firmen, so stellt es sich heraus, dass sie grösstenteils zahlungsunfähig sind und gegen viele schon Strafklagen erhoben worden sind. Wir nennen nachfolgend einige solcher Firmen, die es speziell auf die Schweiz abgesehen haben und vor welchen grösste Vorsicht geboten ist:

- Deutsche Musikgemeinschaft G. m. b. H. Berlin,
- Otto Krieger, Wolfenbüttel,
- Ingenieurbureau Emil Bousse, Berlin,
- A. W. Conrad, Wolfenbüttel,
- Walter Hellmann, Grasleben,
- Stieger & Co., Handels- und Industriebedarf G. m. b. H., Braunschweig,
- A. Girmann, Braunschweig,
- Agir Reklame Verlag G. m. b. H., Braunschweig,
- Radio Hofmann, Braunschweig,
- Graeb & Dehnick (Westdeutsches Exportheus), Eisenroth (Dillkreis),
- Rover Verlagsgesellschaft, Berlin W, Kurfürstendamm 110.

147. 29. 6. 31.

Abus dans les concours avec primes

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion commerciale, Zurich.)

Depuis quelques années, certaines entreprises, situées dans un de nos pays voisins, exploitent la bonne foi du public qui s'intéresse aux concours avec primes paraissant dans les journaux. Dans ces insertions le public est invité à adresser aux organisateurs du concours la solution d'un rébus; les solutions justes participent à la distribution des prix en nature, qui paraissent être très nombreux. Tout le monde obtient un prix. Mais quant il s'agit d'expédier les objets gagnés (des pendules, appareils de musique et de radio), etc., l'heureux gagnant est sollicité d'envoyer par avance un certain montant de marks, pour couvrir les frais d'expédition. Les personnes qui envoient des montants ou bien n'entendent pas parler de rien ou bien reçoivent des objets de valeur minime, sans aucun rapport même avec les soi-disant frais d'expédition. Des plaintes contre les organisateurs de ces concours ne donnent pas de résultats, ces maisons étant sans ressources ou parties sans laisser d'adresse. Plusieurs d'entre elles sont actuellement poursuivies pour escroquerie. Nous invitons tous les lecteurs à user de la plus grande prudence à l'égard des firmes après mentionnées dont les procédés ont donné lieu à des plaintes:

- Deutsche Musikgemeinschaft G. m. b. H., Berlin,
- Otto Krieger, Wolfenbüttel,
- Ingenieurbureau Emil Bousse, Berlin,
- A. W. Conrad, Wolfenbüttel,
- Walter Hellmann, Grasleben,
- Stieger & Co., Handels- und Industriebedarf G. m. b. H., Braunschweig,
- A. Girmann, Braunschweig,
- Agir Reklame Verlag G. m. b. H., Braunschweig,
- Radio Hofmann, Braunschweig,
- Graeb & Dehnick (Westdeutsches Exportheus), Eisenroth (Dillkreis),
- Rover Verlagsgesellschaft, Berlin W, Kurfürstendamm 110.

147. 29. 6. 31.

Warnung

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Die Firma Günther-Vollberg, Elektron G. m. b. H., in Berlin, ist auf unseren Vorschlag, den Schweizerkunden die gelieferten Parnoxisierungen umzutauschen in solche, welche auch in der Schweiz brauchbar sind und die Zahl der Ersatzteile auf die tatsächlich gewünschte Menge zu reduzieren, nicht eingetreten. Sie fährt im Gegenteil fort, die getauschten Kunden vor Berliner Gerichten auf Zahlung einzuklagen. Wir sehen uns deshalb veranlasst, unsere Mahnung zu wiederholen, dass bei Geschäftsab schlüssen mit dieser Firma grösste Vorsicht am Platz ist. 147. 29. 6. 31.

Mise en garde

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion commerciale, Zurich.)

La maison Günther-Vollberg, Elektron G. m. b. H., Berlin, n'a pas accepté la proposition d'échanger les fusibles «Parnox» fournis aux acheteurs suisses contre de nouveaux fusibles utilisables en Suisse, et de réduire en même temps le nombre des pièces de rechange à la quantité que les acheteurs avaient effectivement voulu commander. La Elektron continue à contraire à actionner devant les tribunaux de Berlin les maisons suisses en paiement des fournitures, sur la qualité et l'importance desquelles elles avaient été abusées. Ces faits nous forent à répéter notre recommandation de prudence en traitant avec cette firme. 147. 29. 6. 31.

Telegrammverkehr mit China

In China sind die Telegramme der Zensur unterworfen. Die Aufgeber oder Empfänger von Privattelegrammen in vereinbarter Sprache können von der chinesischen Verwaltung zur Vorlegung des benützten Wörterbuches angehalten werden. 147. 29. 6. 31.

Correspondance télégraphique avec la Chine

En Chino les télégrammes sont soumis à la censure. Les expéditeurs et les destinataires de télégrammes privés en langage convenu peuvent être invités par l'administration chinoise à soumettre leurs codes pour contrôle. 147. 29. 6. 31.

Corrispondenza telegrafica con la Cina

In Cina i telegrammi sono soggetti alla censura. I mittenti ed i destinatari di telegrammi privati in linguaggio convenuto possono essere invitati, dall'amministrazione cinese, a presentare il codice impiegato. 147. 29. 6. 31.

Nikaragua — Zollzuschlag

Laut einer Notiz im britischen «Board of Trade Journal» vom 18. Juni wird seit 28. Mai 1931 auf allen in Nikaragua eingeführten Waren ein Zollzuschlag von 12 1/2 % der Grundzölle erhoben. 147. 29. 6. 31.

Vom schweizerischen Geldmarki

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Privatsatz im Vergleich zu				Wechsel- (Geld-) Kurse				
		(+ = über — = unter)				in % über (+) bzw. unter (-) Parität				
Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutchl.	New York
26. VI. 2	1 1/8	1	+0,062	-0,906	-5,875	+0,375	-5,5	-4,8	-8,4	-4,6
19. VI. 2	1 1/8	1 1/2	+0,062	-0,937	-5,875	+0,375	-6,6	-6,6	-10,3	-6,2
12. VI. 2	1 1/8	1-1 1/2	+0,062	-0,969	-3,875	+0,375	-7,1	-7,2	-11,8	-6,5
5. VI. 2	1 1/8	1-1 1/2	+0,062	-0,937	-3,750	+0,375	-5,5	-6,0	-8,6	-5,1
29. V. 2	1 1/8	1-1 1/2	+0,062	-0,906	-3,625	+0,375	-3,4	-2,8	-5,3	-2,4
22. V. 2	1 1/8	1-1 1/2	—	-0,937	-3,500	+0,375	-1,7	-0,2	-0,1	+0,1

Lombard-Zinssuss: Basel, Gené, Zürich 3-4 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 3%. 147. 29. 6. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereisungskurse vom 29. Juni an — Cours de réduction à partir du 29 juin  
 Belgien Fr. 72. 10; Dänemark Fr. 138. 50; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 70; Deutschland Fr. 122. 85; Frankreich Fr. 20. 26; Italien Fr. 27. 10; Japan Fr. 256. 50; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 2C; Niederlande Fr. 208. 20; Oesterreich Fr. 72. 75; Polen Fr. 57. 95; Schweden Fr. 138. 70; Tschechoslowakei Fr. 15. 34; Ungarn Fr. 90. 30; Grossbritannien Fr. 25. 15.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Wir künden alle bis Ende Dezember 1931 kündbar werdende (120-228 G) 2040

Obligationen

unserer Bank mit einem Zinsfuss über 4 %  
 Unsere Zinsvergütungen betragen bis auf weiteres:

Für Obligationen 4 %  
 gegen bar und Konversion

auf Einlagehefte 3 3/4 %

auf Sparkasse 3 3/4 %

St. Gallische Hypothekarkassa  
 St. Leonhardsstrasse 22, St. Gallen

Elektrizitätswerk  
 Olten-Aarburg A.-G., Olten

Die Inhaber unserer 5% Obligationen von 1916 und 1918 sind hiermit benachrichtigt, dass wir, von unserem Rechte Gebrauch machend, die beiden Anleihen auf den 31. Dezember 1931 zur Rückzahlung künden und somit die Verzinsung ab diesem Zeitpunkt aufhört. Eine Konversionsofferte wird dieser Tage bekannt gemacht werden. 2043

Olten, den 27. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Trade with England & Oversea Markets

Swiss established 25 years in London is open to act for first class firm as Agent or Director. Has Capital. Write to «Trade» 54908 e/o Publicitas, Vevey. 2000 i



# Allgemeine Treuhand A.-G.

**Basel**  
Aeschengraben 7 u. 9  
Tel. Safr. 27. 62

(1353 Q) 680

**Zürich**  
Bahnhofstrasse 20  
Tel. 527. 68

## Revisionen — Steuerfragen

Verwaltungen Gründungen Gutachten

### Sursee-Triengen-Bahn

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet Samstag, den 4. Juli 1931, 14 Uhr, im Rössli in Triengen, statt zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1930 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Diverses.

Geschäftsbericht, Rechnung und Bilanz liegen vom 25. Juni an auf dem Betriebsbureau in Triengen zur Einsicht auf, wo auch die Ausweiskarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden können. (OF 1593 Lz) 2050 i

Triengen, 24. Juni 1931.

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident:

A. Erni, Regierungsrat.

Der Aktuar:

H. Meier, Betriebsdirektor.

## Sihlthalbahn

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird vom 29. Juni 1931 an der

### Coupon Nr. 3 unserer Stammaktien mit Fr. 8.-

abzüglich 3 % eidgen. Couponssteuer, an den Kassen der schweizerischen Kreditanstalt und der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich eingelöst.

Zürich, den 26. Juni 1931.

(10330 Z) 2047 i

Direktion der Sihlthalbahn.

## Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Wangen

4 1/2 % Hypothekendarlehen von Fr. 7,000,000 vom Jahre 1909  
Bei der Ziehung vom 15. Juni 1931 sind die folgenden 496 Obligationen von je Fr. 1000.— zur Rückzahlung auf den 1. Januar 1932 ausgelost worden:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
16	599	1153	1741	2485	3248	3668	4268	4846	5412
24	617	1168	1759	2489	3249	3675	4273	4864	5419
25	634	1169	1763	2545	3250	3694	4296	4868	5436
28	644	1178	1789	2581	3261	3714	4299	4877	5468
29	649	1184	1810	2583	3276	3715	4300	4887	5482
82	659	1189	1827	2604	3278	3769	4314	4889	5489
88	668	1190	1872	2650	3291	3796	4347	4921	5510
101	677	1204	1917	2651	3297	3799	4365	4924	5547
108	679	1210	1954	2633	3313	3810	4374	4941	5548
138	707	1238	1965	2703	3326	3820	4392	4943	5551
148	742	1246	1970	2705	3339	3828	4405	4944	5559
159	743	1247	2000	2703	3340	3830	4408	4959	5561
165	756	1249	2003	2725	3358	3864	4433	4964	5562
207	775	1320	2013	2739	3361	3869	4477	4979	5563
216	796	1335	2030	2741	3372	3908	4495	4980	5568
222	804	1341	2078	2773	3394	3909	4499	5003	5582
230	806	1353	2079	2778	3410	3926	4537	5007	5583
231	815	1363	2088	2869	3421	3937	4538	5021	5586
236	838	1365	2099	2898	3436	3940	4570	5049	5611
246	845	1408	2109	2910	3446	3941	4585	5058	5613
269	852	1422	2115	2912	3451	3976	4589	5060	5614
294	856	1425	2116	2955	3452	3984	4594	5082	5632
302	859	1443	2123	2998	3458	4019	4600	5095	5636
307	862	1469	2125	3005	3490	4022	4626	5099	5647
309	907	1474	2131	3027	3496	4026	4657	5103	5656
359	908	1488	2138	3035	3519	4035	4659	5106	5673
366	920	1507	2167	3037	3530	4047	4667	5137	5688
385	926	1545	2176	3044	3536	4063	4687	5140	5704
445	967	1546	2101	3053	3538	4081	4724	5174	5709
457	976	1566	2203	3056	3554	4118	4731	5201	5731
467	982	1586	2215	3073	3574	4155	4740	5243	5755
470	995	1599	2222	3078	3576	4165	4742	5247	5773
484	1018	1601	2253	3095	3582	4180	4748	5264	5783
489	1029	1615	2255	3109	3585	4183	4769	5272	5791
512	1071	1654	2266	3110	3589	4191	4777	5281	5794
514	1076	1662	2269	3133	3596	4195	4779	5287	5809
540	1079	1668	2305	3171	3614	4242	4780	5299	5856
557	1099	1685	2323	3184	3617	4244	4785	5322	5887
563	1119	1720	2346	3216	3621	4245	4789	5325	5901
567	1127	1725	2446	3217	3645	4248	4794	5335	5913
588	1143	1731	2453	3227	3661	4264	4830	5395	5921
								5411	5928
								6441	7000

Von den früher ausgelosten Titeln sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung vorgesehen worden:

- Nrn. 3775, 4102, 5549, 5917, 6267, verfallen per 1. Januar 1931.  
Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden speserfrei eingelöst:
- in Bern: bei der Kantonalbank von Bern u. ihren Zweiganstalten;
  - Basel: beim Schweizerischen Bankverein;
  - Genf: „ „ „ „
  - St. Gallen: „ „ „ „
  - Zürich: „ „ „ „
  - Neuchâtel: bei der Banque Cantonale Neuchâtoise;
  - Berlin: „ „ „ „
  - Frankfurt a. M.: „ „ „ „
  - Darmstadt: „ „ „ „

## Hypothekbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Ab 1. Juli 1931 vergüten wir bis auf weiteres auf

Einlagehefte (Deposithefte) 3% p. a.

Winterthur u. Zürich, den 25. Juni 1931.

2042

Die Direktion.

## Hausmann A. G.

Schweiz. Medizinal- und Sanitätsgeschäft St. Gallen

Laut Beschluss unserer heutigen Generalversammlung gelangt Coupon Nr. 32 unserer Aktien ab heute mit Fr. 70.—, abzüglich 3 % Couponssteuer, mit

netto Fr. 67.90

zur Einlösung bei unserer Hauptkasse in St. Gallen, Kugelgasse 4, Schweiz. Bankverein in Zürich. (80-1 G) 2046 i

St. Gallen, den 25. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

## Lonza

Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft

### Dividendenzahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1930/31 kann ab 29. Juni 1931 bezogen werden mit:

Fr. 10.— abzüglich 3 % eidg. Couponssteuer = netto Fr. 9.70

gegen Coupon Nr. 9 bei den nachbezeichneten Zahlstellen:

- an der Kasse der Gesellschaft, sowie
- an den schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins,
- bei den Herren Ehinger & Co. Basel,
- bei den Comptoirs der Eidgenössischen Bank (A. G.),
- bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
- bei der Berner Handelsbank, Bern. (7606 Q) 2020 i

Basel, den 27. Juni 1931.

Lonza

Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft.

## N. V. Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indië „Royal-Dutch“

In der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Schlussdividende für das Geschäftsjahr 1930 auf

fr. 70.— pro Stammaktie à hf. 1000.— und  
hf. 7.— pro Teil-Stammaktie à hf. 100.—

festgesetzt.

Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt gegen Einreichung des Dividendencoupons Nr. 70 vom 8. Juni 1931 an, in der Schweiz in Schweizerfranken, unter Umrechnung der holländischen Gulden zum jeweiligen Tageskurs, bei den Niederlassungen der nachgenannten Banken:

- Schweizerische Kreditanstalt
- Schweizerischer Bankverein
- Union Financière de Genève
- Schweizerische Bankgesellschaft
- Eidgenössische Bank A. G.
- Basler Handelsbank
- Aktiengesellschaft Leu & Co.

Hang, den 25. Juni 1931.

## Kanton Graubünden

Anleihen à 3 % von 1897, Serie B, Nrn. 1—20000  
Am 20. Juni 1931 hat gemäss den Bestimmungen des Anleihenvertrages unter der Leitung und Kontrolle des Kanzlei-Fraktors die XXIX. Verlosung stattgefunden

Rückzahlung am 1. Oktober 1931

495 Stück à Fr. 500, nämlich die Nummern:

6	1614	3177	4276	5765	7999	10319	12244	13734	15046	16818	18400
40	1657	3205	4355	5776	8050	10329	12430	13737	15054	16824	18518
87	1748	3273	4362	5792	8102	10375	12435	13792	15066	16928	18532
96	1754	3286	4405	5847	8112	10421	12505	13794	15191	17009	18572
195	1800	3424	4433	5905	8136	10490	12524	13804	15292	17055	18595
274	1847	3454	4511	6075	8153	10530	12587	13878	15317	17058	18604
341	1947	3469	4518	6084	8164	10609	12665	13914	15379	17060	18652
384	1988	3514	4523	6156	8204	10639	12677	13945	15483	17137	18688
407	2008	3524	4563	6169	8226	10695	12911	13983	15619	17192	18705
450	2226	3538	4572	6201	8322	10702	12926	14176	15622	17226	18755
483	2308	3576	4666	6674	8509	10715	12937	14223	15623	17276	18876
501	2352	3588	4693	6828	8573	10724	12948	14271	15648	17350	18906
502	2353	3599	4697	6933	8593	10825	12990	14284	15663	17359	18926
546	2447	3603	4745	6948	8677	10864	12997	14294	15665	17373	19043
559	2482	3616	4753	7010	8701	10957	13021	14309	15752	17381	19070
580	2491	3638	4775	7048	8836	11009	13080	14329	15771	17446	19073
589	2581	3712	4832	7076	9039	11053	13092	14362	15775	17470	19097
633	2534	3727	4939	7078	9210	11060	13177	14381	15857	17534	19227
723	2564	3739	4962	7099	9249	11209	13184	14383	15885	17549	19251
873	2592	3745	4992	7193	9300	11441	13242	14430	15919	17627	19254
875	2741	3746	4999	7197	9528	11490	13273	14423	15990	17631	19270
915	2743	3765	5056	7206	9587	11537	13350	14447	16023	17634	19281
933	2754	3774	5085	7214	9596	11558	13371	14480	16031	17690	19299
996	2780	3788	5209	7357	9646	11611	13381	14669	16165	17732	19313
1094	2781	3842	5212	7378	9691	11647	13395	14677	16183	17758	19443
1201	2805	3871	5361	7403	9766	11659	13413	14718	16196	17844	19500
1339	2873	3947	5426	7497	9786	11722	13452	14770	16203	17855	19572
1418	2895	4008	5528	7661	9799	11782	13455	14797	16348	17880	19698
1455	2921	4032	5568	7834	9934	11845	13473	14830	16430	17900	19812
1493	2933	4051	5582	7840	9974	11893	13477	14854	16452	18045	19876
1521	3072	4059	5623	7870	10011	12103	13493	14862	16483	18121	19969
1531	3084	4071	5635	7919	10027	12120	13519	14916	16608	18135	
1548	3165	4103	5742	7945	10088	12200	13581	14982	16677	18172	
1603	3170	4220	5748	7964	10170	12242	13635	14984	16680	18350	

Mit dem 1. Oktober 1931 hört die Verzinsung obiger Titel auf.  
Chur, den 20. Juni 1931.

Das Finanzdepartement des Kantons Graubünden: Dr. G. Hartmann.

# Beschleunigte Sammelverkehre

nach  
Hamburg - Lübeck - Stettin - Trelleborg - Rotterdam - Amsterdam - Antwerpen - Brüssel  
Dünkirchen - Le Havre - Marseille - Genua - Barcelona - Chiasso - Buchs - Wien - Budapest

**Goth & Co.**  
Basel

St. Gallen

Zürich

**Schaffhauser Kantonalbank**  
Schaffhausen  
Neuhausen - Stein am Rhein - Rüdlingen/Buchberg

## Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch sämtliche **4 3/4 % und 5 % Obligationen** unserer Bank die in der Zeit bis 31. Dezember 1931 kündbar werden und soweit eine Kündigung noch nicht erfolgt ist, zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten. Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung, dass nunmehr alle bis Ende laufenden Jahres kündbaren Obligationen unserer Bank gekündigt worden sind.  
Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Den Inhabern gekündeter Titel offerieren wir solange Konvenienz die **Konversion** (O. F. 3909 Sch) 2035

à 3 3/4 % auf 4 1/2 Jahre fest  
à 4 % auf 9 1/2 Jahre fest

je mit nachfolgender halbjährlicher Kündigungsfrist. Bei der vorzeitigen Erneuerung wird der Zins bis zum Verfalltag zum Satze der alten Titel vergütet.

Schaffhausen, den 29. Juni 1931.

Die Direktion.

**Spar- & Leihkasse Schaffhausen**  
beim Obertor

Wir kündigen hierdurch sämtliche zu 5 % und 4 3/4 % verzinslichen

## Obligationen unseres Institutes

deren Kündigung bis zum 31. Dezember 1931 zulässig ist, auf den vertraglichen Termin von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Schaffhausen, den 29. Juni 1931.

(JH 5129 S) 1994 Die Verwaltung.

In **Zürich**  
gut essen  
gut wohnen  
zu bescheidenen Preisen



bei dieser Dame  
**ELITE HOTEL**

an der Bahnhofstrasse,  
im Zentrum der Stadt  
und doch ruhig!  
Garage.

**Haben Sie Interesse**

an schönen, modernen

**Geschäftslokalitäten**

Ausstellräumen  
Ladenlokale  
Bureaux  
Lagerräumen

im  
**Stadtzentrum von Zürich?**

Dann verlangen Sie sofort detaillierte  
Offerte durch Tel. 38,630 1737

## Spar- und Leihkasse in Thun

Wir kündigen unsere sämtlichen bis und mit 30. November 1931 fällig werdenden

**5, 4 3/4, 4 1/2 und 4 1/4 %**

## Kassenscheine

zur Konversion oder Rückzahlung. Wir offerieren die Konversion zu dem am Verfalltage geltenden Zinssatz.

Thun, den 25. Juni 1931.

(204 T) 1951 Die Verwaltung.

## Beschluss

In den Nachlass des in Wien verstorbenen Ernst Kirchhoff gehört ein Anteil des Nachlasses des in Asch verstorbenen, früher auch in Wien, Schmerliugplatz Nr. 13 und Prag, Weinberge, zeitweise wohnhaft gewesenen

### Albert Kirchhoff

gestorben in Asch am 28. Dezember 1924.

Herr Albert Kirchhoff hat in der Schweiz Vermögensschaften unterhalten, vermutlich auch unter Deckname, und zwar: A. Forst, oder Forst, oder Freiseln. Der Ertrag kann auch im Wege seiner Bankverbindungen, Oesterreichische Creditanstalt in Wien, Böhmische Escomptebank und Kreditanstalt in Prag, Asch, Anglo tschechoslowakische Bank, Prag (Asch), Böhmische Unionbank, Prag (Asch), Bayerische Hypothek- und Wechselbank, Hof, Bayern (München) erfolgt sein oder etwa auch durch seine Gemahlin Frau Anna Kirchhoff. 2044

Die Banken, Sparkassen und sonstigen Geldinstitute in der Schweiz werden ersucht, dem unterfertigten Gerichte, und zwar **Bezirksgericht Wien I** zur G. Z. A III 22/27 solche am 28. Dezember 1924 bestandene Vermögensschaften irgendwelcher Art oder auch nur den Bestand von Safes oder dergl. bekannt zu geben, damit die hg. Abhandlung durchgeführt werden könne.

Bemerkte wird, dass nur der Todestag des Herrn Albert Kirchhoff vom 28. Dezember 1924 massgebend ist und daher die Verständigungen über da mals bestandene Vermögensschaften auch dazu erbeten werden, wenn sie vielleicht in der Folge von wem immer behoben worden sein sollten.

Nach Einlangen zweckdienlicher Mitteilungen werden die zur Sicherstellung oder Ausfolgung der in Betracht kommenden Werte (Einlagkonten, Depot und dergl.) etwa nötigen Beschlüsse ergehen.

Wien, den 19. Juni 1931.

**Bezirksgericht Innere Stadt:**  
I. Riemergasse Nr 7, Abt. 3.

## Anleihen-Kündigung

Auf Grund der Anleihebedingungen werden gekündigt:

Die **4 1/2 % Anleihe der Einwohnergemeinde Zug von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1923 zur Rückzahlung auf den 15. November 1931,**

die **4 1/2 % Anleihe der Einwohnergemeinde Zug von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1914 zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1931.**

Mit obigen Rückzahlungsdaten hört die Verzinsung der Titel auf. Eine Konversionsofferte wird späterhin bekannt gegeben werden. (35338 Lz) 2004

Zug, 20. Juni 1931.

Namens der Einwohnergemeinde Zug,  
Der Stadtpräsident: **X. Schmid.** Der Stadtschreiber: **W. Schell.**

## Aktiengesellschaft

Neugründung f. d. Exploit. einer neuen, sensation. Apparatur, ohne Konkurrenz, für das gesamte Gebiet der Schweiz. Fabrikation und Verkauf organisiert und plaziert, Prosperität und Rendite gesichert, nimmt in den (OF 37559 Z) 2038

## Verwaltungsrat

qualifiz. anges. Persönlichkeit, jurist. od. kaufm. geschult bei entspr. Beteiligung ca. 35/50 Mille und Verdienstmöglichkeit auf. Ausführl. Auskünfte, Unterlagen und Referenzen nur an ernsthaft. Bewerber. Diskretion zugesichert und verlangt. Offerten sub OF 6524 Z an Orell Füssl-Annoneen, Zürich, Zürcherhof.

## Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 5 % de l'Emprunt de fr. 3,000,000. — de 1913.

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 18 juin 1931:

29	361	701	1199	1448	1801	2071	2268	2474	2712
84	434	716	1232	1462	1836	2119	2291	2499	2722
117	440	763	1246	1481	1852	2142	2295	2524	2825
128	453	777	1308	1570	1866	2148	2303	2532	2836
135	478	934	1336	1583	1861	2151	2323	2616	2839
160	531	1027	1359	1591	1891	2200	2346	2640	2903
235	600	1079	1374	1630	1923	2203	2361	2673	2916
262	630	1083	1399	1678	1934	2226	2384	2676	2919
324	662	1086	1419	1694	2004	2233	2433	2679	2969
340	693	1150	1421	1768	2047	2265	2463	2707	2970

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 septembre 1931 aux caisses:

de la Banque Cantonale Neuchâtelaise,  
et au siège de la Société.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 septembre 1931. De l'emprunt Série A de 1905, échu le 31 décembre 1930, les obligations nos 594 et 1640 n'ont pas encore été présentées au remboursement. (7630 Q) 2032 i

Liestal, le 24 juin 1931.

**Suchard S. A.**

## Produktion A.-G. Meilen, Meilen

Der am 30. Juni a. c. fällig werdende Zinscoupon Nr. 1 unseres 6 % Obligationen-Anleihe vom Jahre 1931 wird vom Montag, den 29. Juni an von unserer Geschäftskasse in Meilen, sowie in Zürich von der Zürcher Kantonalbank und der Hauptkasse der Migros A.-G., Limmatstrasse 152, abzüglich 2 % Couponssteuer, eingelöst. (10314 Z) 2033 i

Meilen, den 26. Juni 1931.

Die Direktion.